

# Konsolidierung und Vereinfachung der nationalen Anwendungsnormen für Gefahrenmeldeanlagen

Normenreihe DIN VDE 0833 und DIN 14675

## Ausgangslage

- **Komplexität der Anwendungsnormen für GMA** | Die bestehenden Anwendungsnormen für Gefahrenmeldeanlagen beinhalten heute unterschiedliche Strukturen sowie zahlreiche Querverweise.
- **Wachsende europäische Einflussnahme** | Europäische Regelwerke beeinflussen die nationalen Standards.
- **Bedarf an Harmonisierung** | Die Nachfrage nach einer Harmonisierung der Normen wächst, um Widersprüche und redundante Anforderungen zu vermeiden.

Um eine Angleichung und Vereinfachung zu erzielen, haben die nationalen Gremien DKE/K 713 und NA 031-02-06 AA entschieden, die Struktur und den Aufbau der nationalen Anwendungsnormen für Gefahrenmeldeanlagen zu vereinheitlichen.

## Betroffene Normen

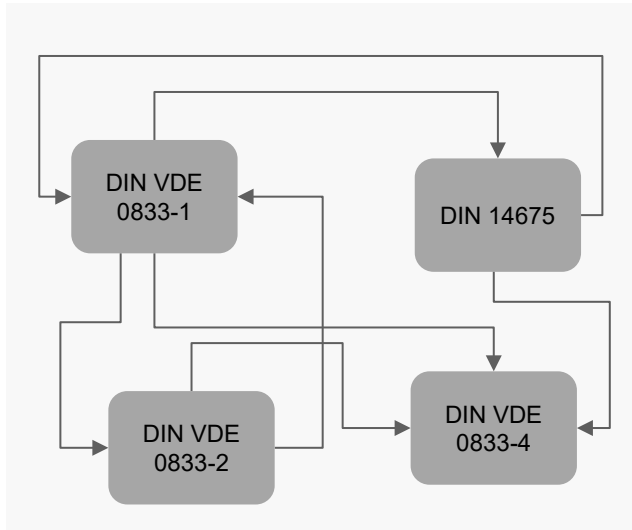
**Die folgenden ausgewählten Normen werden im Rahmen ihrer regelmäßigen Überarbeitung nicht nur inhaltlich aktualisiert, sondern erhalten eine einheitliche Struktur, die den praktischen Anforderungen und europäischen Entwicklungen entspricht.**

- **DIN VDE 0833-1** | legt allgemeine Anforderungen an Gefahrenmeldeanlagen fest und bildet die Grundlage für weitere Normen.
- **DIN VDE 0833-2** | legt spezifische und auf DIN VDE 0833-1 aufbauende Anforderungen für Brandmeldeanlagen fest.
- **DIN VDE 0833-3** | legt spezifische und auf DIN VDE 0833-1 aufbauende Anforderungen für Einbruch- und Überfallmeldeanlagen fest.
- **DIN VDE 0833-4** | legt spezifische und auf DIN VDE 0833-1 aufbauende Anforderungen für Sprachalarmanlagen fest.
- **DIN 14675-1** | legt feuerwehrspezifische und auf DIN VDE 0833-1, DIN VDE 0833-2 und DIN VDE 0833-4 aufbauende Anforderungen für Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen fest.

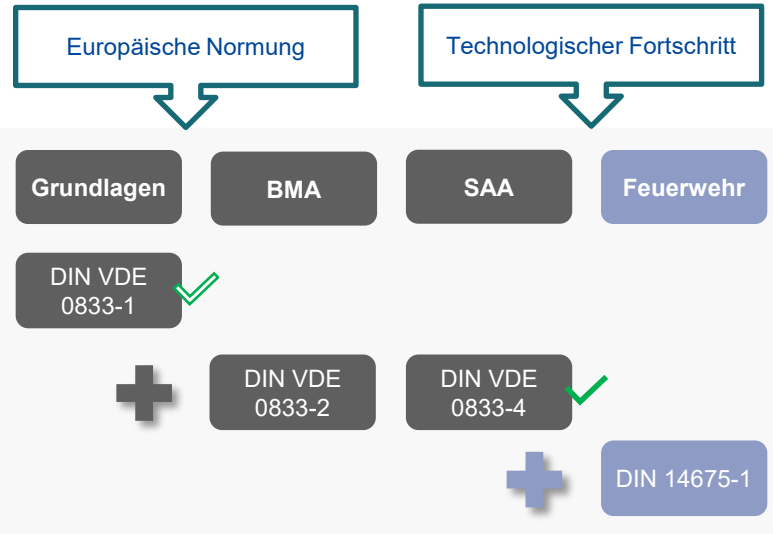
# Konzept

- **Basisnorm** | DIN VDE 0833-1 dient als Basisnorm und legt allgemeine Anforderungen an Gefahrenmeldeanlagen fest.
- **Spezifische Normen** | Spezifische Anforderungen werden in separaten Normen für Brandmelde-, Einbruchmelde- und Sprachalarmierungsanlagen festgelegt.
- **Vorteile** | Die einheitliche Struktur ermöglicht eine klare Trennung der Inhalte. Durch die gleiche Abschnittsnummerierung können die Normen in der Praxis einfacher ergänzend gelesen werden.
- **Übergangsphase** | Während der Übergangsphase kommt es vorübergehend zu Überschneidungen, da nicht alle Normen zum gleichen Zeitpunkt veröffentlicht werden – diese Überschneidungen werden schrittweise behoben.

# Entwicklung der Anwendungsnormen




- *Zahlreiche Querverweise*
- *unterschiedliche Strukturen*



- ✓ *Klare Struktur*
- ✓ *Bessere Orientierung*
- ✓ *Höhere Anwenderfreundlichkeit*

# Zukünftige Strukturierung und Stand der Überarbeitung

	Stand
4. Grundlegende Anforderungen	2026-02-13
5. Konzept	VDE 0833-1   Allgemeine Anforderungen 
6. Planung	VDE 0833-2   Brandmeldeanlagen 
7. Projektierung	VDE 0833-3   Einbruchmeldeanlagen 
8. Montage	VDE 0833-4   Sprachalarmanlagen 
9. Inbetriebsetzung	DIN 14675-1   Baurechtlich geforderte BMA 
10. Überprüfung	
11. Abnahme	
12. Betrieb	
13. Instandhaltung	
14. Änderungen und Modernisierung	

## Vorteile für die Praxis

- **Klarheit** | Die einheitliche Struktur der Normen vereinfacht deren Anwendung und hilft Fachkräften, relevante Anforderungen schnell zu finden.
- **Innovation** | Die Entwicklung der Normen für Gefahrenmeldeanlagen ist vielversprechend und zielt auf kontinuierliche Verbesserung und Innovation ab.
- **Schulung** | Die logische Inhaltsstruktur erleichtert Schulung und Ausbildung.
- **Flexibilität** | Durch Stärkung der Konzepte (BMAK, SAK) werden die Anforderungen an die Anlage frühzeitig individuell festgelegt.